

VfR 07 wirft den Rettungsanker

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Hohe Siege der Westerwälder Verfolger; VfR 07 gewinnt in Weilburg

Spitzenreiter TuS Dietkirchen hat sich gefangen und mit Mühe und Not bei der SG Kubach/Edelsberg 3:2 gewonnen. Hohe Siege landeten Dietkirchens Verfolger FC Dorndorf (5:0 beim RSV Würges 2) und die SG Hintermeilingen/Ellar (6:0 gegen die TuS Lindenholzhausen).

Limburg-Weilburg. Der VfR 07 Limburg hat, wie es scheint den Rettungsanker geworfen und mit 1:0 beim Mitaufsteiger WGB Weilburg gewonnen. Von den Weilburger haben wir, wie so oft keinen Spielbericht erhalten. Vor dem VfR 07 ist die TuS Lindenholzhausen mit zwei Punkten mehr platziert. Der FCA Niederbrechen, der zehn Punkte eingeholt hat, spielte gestern in Elz 0:0 und ist Dritttletzter. In die vordersten Fronten hat sich der TuS Löhnberg hinein gegraben. Das 4:0 gegen den VfL Eschhofen war schon beachtenswert und stößt die Eschhöfer in arge Verlegenheit. Im Oberlahnduell besiegte der TuS Laubuschbach die SG Niedershausen/Obershausen mit 4:2. Einen Derbyerfolg landete die FSG Dauborn/Neesbach (1:0) gegen die SG Kirberg/Ohren und hat sich auf Platz sieben wieder in die Verfolgerrolle begeben. Die Meisterschaftsrunde der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg bleibt sowohl in Richtung Aufstiegsplätze als auch in den Tabellenniederungen spannend.

SV Elz – FCA Niederbrechen 0:0 (0:0). Die erste halbe Stunde des Spiels war alles andere als sehenswert. Torchancen waren reine Mangelware. Kurz vor der Halbzeitpause änderte sich dies glücklicherweise. Beide Mannschaften kamen ein zwei mal vors gegnerische Tor scheiterten allerdings im Abschluss. Elz kam nach der Pause ein wenig besser zurück ins Spiel und hatte durch einen schönen Spielaufbau

verdienter Weise mehr Ballbesitz. Nennenswert war hier die kontinuierliche Arbeit von Hieronymus, der die Stürmer Brennecke und Schneider immer wieder in Szene setzte und auch selbst zum Tor schuss kam. In der 75. Minute sah Hafener wegen einer Tätlichkeit an Peters die rote Karte. Elz stellte komplett um und hatte auch durch Born in der 79. Minute die größte Tormöglichkeit, die allerdings ungekrönt blieb.

SV Elz: A. Wagner, T. Wagner (83. Balmert), Schmidt, Peters, Zimmer, Konstantinidis (85. Ekirci), Hieronymus, Böhm (65. Born), Brennecke, Häckel, Schneider – **FCA Niederbrechen:** Wagner, Huber, Arthen, Londermann, Ludung, Frei, Born, Zeiger, Hafener, Reymann – **SR:** Demirgöz (TSV Wiesbaden) – **Zuschauer:** 55.
SG Hintermeilingen/Ellar – TuS Lindenholzhausen 6:0 (3:0). Nach einer kurzen Abtastphase spielten die Hausherren nur noch auf das Tor der TuS. In der Anfangsphase setzte die Heimmannschaft den Gast mehrfach unter Druck. Badi vergab vor Torhüter Schmitt, wenig später rettete Reifenberger nach Kopfball von Schardt. Kai scheiterte mit einem Lattenschuss. In der 28. Minute platzte der Knoten und Borbonus erzielte das 1:0. Gleicher Spieler erhöhte nur wenig später auf 2:0. Putz war der Torschütze zum 3:0 kurz vor der Halbzeit. Nach der Pause setzte TuS-Kapitän Knoche einen Kopfball knapp über das Tor, aber die SG riss das Spielgeschehen wieder an sich. Borbonus erhöhte auf 4:0 nach einem Foulelfmeter. In der 75. Minute erzielte Putz das 5:0 und Borbonus markierte kurz vor Spielende das 6:0. Jens Opper war der überragende Spieler beim Sieger.

SG Hintermeilingen/Ellar: Seidel, Zey (60. Morino), B. Sehr, Schardt, Stähler, Weimar, Bardi, Celik (80. Kremer), Borbonus), Opper, Putz – **Lindenholzhausen:** C. Schmitt, Balmert, Reifenberger, D. Schmitt, J. Otto, T. Dietz, Becker (46. Simonis), Forster, Knoche, Rempel, Zuden – **SR:** Dindia (Neuhof) – **Tore:** 1:0 Borbonus (30.), 2:0 Borbonus (40.), 3:0 Putz (43.), 4:0 Borbonus (65.), Foulelfmeter,

5:0 Putz (75.), 6:0 Borbonus (79.) – **Zuschauer:** 110.

TuS Löhnberg – VfL Eschhofen 4:0 (4:0). Das 0:0 zur Pause war mehr als schmeichelhaft für die Hausherren. Selbst zwei Foulelfmeter im ersten Spielabschnitt konnten die Gäste nicht zur Führung nutzen. Auf der Gegenseite hatten die Gastgeber nur zwei Einschussmöglichkeiten zu diesem Zeitpunkt. Die Gäste begannen forsch und Libero Hänsel musste bereits beim ersten Spielzug vor der Torlinie klären, nach einer Möglichkeit von Murath Subasi. Die Anfangsphase gehörte ganz klar dem VfL und bis zum Pausenpfiff war ein 2:0 für Eschhofen im Bereich des Möglichen und nicht unverdient. Nach dem Seitenwechsel führten Umstellungen in der Defensive und insbesondere im Mittelfeld, Libero Hänsel und Arnel Schmidt, zur spielentscheidenden Wende. Ein Doppelschlag innerhalb von drei Minuten durch Daniel Roßbach (59., 1:0) und in der 62. Minute durch Arnel Schmidt zum 2:0 führte zum Umschwung. Der Spielverlauf wurde zu diesem Zeitpunkt total auf den Kopf gestellt. Mit einer herrlichen Volleyabnahme von Maurice Zochert (67.) und zehn Minuten vor Spielende erneut Zochert mit dem 4:0 (herrlich herausgespielt mit überlegtem Abschluss) baute der TuS den Vorsprung aus. Auf der Gegenseite Pech für die Gäste – ein Schuss von Björn Zell landete am Pfosten. Alles in allem zwei grundverschiedene Halbzeiten wobei Löhnberg durch entscheidende Umstellungen den Grundstein zum doch überzeugenden Heimsieg vor allen Dingen im zweiten Spielabschnitt legte.

TuS Löhnberg: Menger, Komorek, Stefan Zimmermann, Detzel (35. Fiedler), Hänsel, Kardaschenko, Kolodziejczyk (45. Schmidt), Zocha, Roßbach, Zochert, Reitz – **VfL Eschhofen:** Erbis, Glauben, Biebl, Andreas Zell (68. Schlögel), Stiller, Wisenbach, Michel, Subasi, Leukel, Björn Zell, Horst – **SR:** Adrian Aqua (TSV Nie-

derquembach) – **Tore:** 1:0 Daniel Roßbach (59.), 2:0 Arnel Schmidt (62.), 3:0 Maurice Zochert (67.), 4:0 Maurice Zochert (80.) – **Zuschauer:** 70.

FSG Dauborn/Neesbach – SG Kirberg/Ohren 1:0 (1:0). Die zahlreichen Zuschauer sahen ein Kreisoberliga auf sehr gutem Niveau. Beide Mannschaften waren optimal eingestellt und waren sich des Derbycharakters bewusst. Nach einem kurzen Abtasten hatte Tobias Brühl in der 5. Minute die erste Möglichkeit zur Führung. Sein Kopfball ging an den Innenposten, rollte die Torlinie entlang und wurde dann von einem Abwehrspieler der SG K/O ins Spielfeld zurück geschlagen. Danach verflachte die Partie ein wenig, wobei die Gäste sich ein kleines Übergewicht erspielten, aber zu keiner nennenswerten Torchance kamen. Die nächste Möglichkeit nutzte dann Michel Metz für die Heimelf eiskalt zur 1:0 Führung, nachdem er Gästeschlussmann Rumpf mit einem satten Schuss von der Strafraumgrenze keine Abwehrchance ließ. Nach der Pause bestimmte dann überwiegend die Heimelf das Geschehen und ließ die Gäste nicht mehr ins Spiel kommen. Zahlreiche Chancen zum 2:0 blieben aber leider ungenutzt. So scheiterte Michel Metz in der 48. und 56. Minute am glänzend reagierenden Rumpf, David Da Silva setzte einen Kopfball ebenfalls an den Innenposten und Andreas Heil scheiterte in der 84. Minute an Rumpf. Dennoch musste man im Lager der Heimelf bis zum Schluss zittern, als Florian Stellweg mit der einzigen Möglichkeit der Gäste in der 90. Minute am starken Mario Klein scheiterte.

FSG Dauborn/Neesbach: Klein, Jansen, Pfeiffer, Metz, Da Silva, Heil, Fischer, Brühl, Kaiser (89. Delibalt), Löffler (77. Döring), Michel Metz – **SG Kirberg/Ohren:** Rumpf, Schulz, Reusch, Pollak, Weber, Bradatsch, Spandl, Butzbach, Hergehahn (66. Matondo), Stellweg, Frenkler (58. Reichardt) – **SR:** Bauriedl (FG Eichwald/Sulzbach) – **Tore:** 1:0 Michel Metz (33.) – **Zuschauer:** 220.

SG Niedershausen/Obershausen – TuS Laubuschbach 2:4 (1:1). Die Hausherren begannen sehr nervös und leisteten sich viele Fehler. Gleich beim ersten Angriff der TuS nutzte Falco Lottermann einen Fehler zum 1:0 für den TuS (4.). Nur eine Minute später leistete sich Keeper Heumann einen Fehler, in dem er einen Ball durch die Finger gleiten ließ und am Pfosten landete. Nun ging ein Ruck durch die Mannschaft von Spielertrainer Ketter, die dem Spiel ihren Stempel aufdrückte. Nachdem Fischer auf der rechten Außenbahn auf die Reise geschickt wurde und zwei Spieler austanzte, spielte er den Ball auf Christian Sander, der zum Ausgleich einnetzte. Die Gastgeber hatten viele Spielanteile, erarbeiteten sich einige Chancen, wirkten aber nicht kaltschnäuzig genug. Schlussmann Heumann zeigte mehr und mehr seine Klasse. In der zweiten Halbzeit war es ein Spiel auf das Tor der Gäste, ein Konter (49.) führte jedoch zum 2:1 für den TuS. Beliu wurde eingewechselt und sorgte für das 2:2. Die Herrlichkeit dauerte nur zwei Minuten. Ein grober Abwehrfehler von Jarek und ein Kopfball von Gegenspieler Hartmann sorgte für das 3:2. Mit dem nächsten Angriff erzielte Peter Hartmann das 4:2.

Niedershausen/Obershausen: Heumann, Ketter, Frank, Steckenmesser, Sander, Ziliack, Bekesevic, Fischer, Ratschlag, Becker, Jarek – **Laubuschbach:** Völker, Zuth, Rempel, Klein, Lewalter, Lehmann, Nickel, Lottermann, Hartmann, Bender, Raudt – **SR:** Klein (Langehaubach) – **Tore:** 0:1 Lottermann (4.), 1:1 Sander (21.), 1:2 Lehmann (49.), 2:2 Bekesevic (65.), 2:3 Hartmann (67.), 2:4 Klein (68.) – **Zuschauer:** 140.

SG Kubach/Edelsberg – TuS Dietkirchen 2:3 (0:1). Die erste Halbzeit gehörte den Gästen, die mit schnellem und sicherem Kombinationsfußball überzeugten und sich eine Vielzahl von Torgelegenheiten erarbeiteten. Nachdem der einheimische Kevin Weber auf der eige-



Michael Schmitz vom TuS Dietkirchen besorgt das 1:0 für seine Mannschaft bei der SG Kubach/Edelsberg. Foto: Bude

nen Torlinie noch retten konnte (11.), brachte Michael Schmitz seine Mannschaft wenig später in Führung (13.). Danach kam Kubach/Edelsberg zwar etwas besser ins Spiel, doch in der Offensive fehlte die nötige Durchschlagskraft. Die beste Möglichkeit vergab Kevin Weber, der aus kurzer Distanz am gegnerischen Torwart Ronny Braun scheiterte (44.). Auch nach dem Seitenwechsel taten sich die Gastgeber schwer und mussten die Überlegenheit der Kontrahenten anerkennen. Folgerichtig erhöhten die Gäste durch Patrick Schmitt (49.) und Emanuel Polonio (70.) auf 3:0. Nun schien die Begegnung gelaufen zu sein. Doch Kubach/Edelsberg zeigte Moral und kam durch einen Doppelschlag von André Müller (78.) und Kevin Weber (81.) auf 2:3 heran. In der Schlussphase hätten Felix Hultsch (84.), Christian Kopp (87.) und Christian Hardt (91.) noch den Ausgleich erzielen können.

Kubach/Edelsberg: Hermsdörfer, C. Hardt, Kremer, Hultsch, Henneche, T. Hardt, Keller (71. Wagner), Weber, Eigenbrodt, Kopp, Kiefer (59. Müller) – **Dietkirchen:** Braun, P. Schmitt, Merfels, Melzig,

Polonio (71. J. Schmitt), Dempewolf, Stöhr (73. Voss), Egenolf, Schmitz, Granja, Büns – **SR:** Hambach (TuS Merzhausen) – **Tore:** 0:1 Michael Schmitz (13.), 0:2 Patrick Schmitt (49.), 0:3 Emanuel Polonio (70.), 1:3 André Müller (78.), 2:3 Kevin Weber (81.) – **Zuschauer:** 120.

RSV Würges II – FC Dorndorf 0:5 (0:2). Die favorisierten Gäste bestimmten von Beginn an das Geschehen, während die ersatzgeschwächten Gastgeber nicht den Hauch einer Chance hatten. So war die Begegnung schon nach knapp 20 Minuten so gut wie entschieden. Auch in der Folgezeit fand Würges kaum ins Spiel und Dorndorf zeigte sehenswerten Kombinationsfußball. „Ein auch in dieser Höhe verdienter Erfolg für die Gäste“, bilanzierte RSV-Berichterstatter Kurt Kaulbach.

Würges 2: Noll, Glasner, Zwiener, M. Grossmann, Inci (62. Jung), Weimer, Brands (74. Diehl), Urbatschek, Belz, A. Grossmann, Abbas (84. Münstermann) – **Dorndorf:** Röser, Müller (62. Lahnstein), Kral, Keilwerth, Eberlein, Giesendorf (52. Pistor), Juranovic, Salihi, Stoppel, Ferger (81. Blaum), Scherer – **SR:** Endler (FSV Oberwalluf) – **Tore:** 0:1 Johannes Ferger (16.), 0:2 Marcel Scherer (19.), 0:3 Marcel Scherer (67.), 0:4 Wjatesheslav Stoppel (81.), 0:5 Wjatesheslav Stoppel (86.) – **Zuschauer:** 40.

Jede Sekunde gibt es unzählige Ereignisse, jeden Tag unzählige Nachrichten. Alles, was spannend, interessant und wichtig ist, lesen Sie bei uns. Aus der Welt, für die Region. Kompetent recherchiert und nah dran am Geschehen. www.fnp.de

NÄHER DRAN.

Frankfurter
Neue Presse

Taunus ^{Höchster} **Kreisblatt** **Nassauische**
Zeitung Neue Presse

